

# Bedienungsanleitung



C-DELCON für C-LRV



DELCON für LRV-1, LRV-1 PM



DELCON für VF-LRV, VF C-LRV

## **Delta Controller DELCON**

(Software-Versionen 2.160 + 2.170)

Stand: 02.2012 1/49



Herausgeber

Bucher Hydraulics AG Industriestrasse 15 CH-6345 Neuheim

Telefon +41 41 757 03 33 Telefax +41 41 757 05 00

Emailinfo.nh@bucherhydraulics.com Internet www.bucherhydraulics.com

#### © 2012 by Bucher Hydraulics AG, CH-6345 Neuheim

Alle Rechte vorbehalten. Diese Dokumentation und/oder Teile daraus sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Bucher Hydraulics weder reproduziert noch unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Die angegebenen Daten dienen allein der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaften im rechtlichen Sinne zu verstehen. Eine Aussage über eine bestimmte Beschaffenheit oder eine Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus diesen Angaben nicht abgeleitet werden. Die Angaben entbinden den Anwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen.

Auf Grund kontinuierlicher Verbesserungen der Produkte, sind Änderungen der in diesem Katalog gemachten Produktspezifikationen vorbehalten. Die Original- und Rechtssprache der Dokumentationen von Bucher Hydraulics ist ausschliesslich die deutsche Sprache. Für allfällige Übersetzungsfehler kann Bucher Hydraulics nicht haftbar gemacht werden.



Inha	altsvei	zeich	nis	Seite				
1	Allgemeines, Produktbeschreibung · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·							
	1.1		uppe·····	4				
	1.2	Ergän	zende Dokumente · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	4				
	1.3	Abmes	ssungen ·····	5				
2	Sich	erheitshi	inweise · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	6				
3	Bedienungs- und Anzeigeelemente · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·							
	3.1	Anzei	ge des Betriebszustands · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	7				
	3.2	Minite	rminal (LRV-1, LRV-1 PM) · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	8				
	3.3	Handt	erminal · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	10				
	3.4	Passw	vort · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	12				
	3.5	PC-Pr	ogramm WinDelta32 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	16				
4	Bedi	enung ·		17				
	4.1	Param	netrierung mit Handterminal (C-LRV, LRV-1, LRV-1 PM) · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	17				
	4.2	Parametrierung mit Handterminal (VF-LRV, VF C-LRV) · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						
	4.3	Parametrierung mit Miniterminal (LRV-1, LRV-1 PM) · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						
	4.4	Übersicht Fahrkurven-Parameter · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						
	4.5	Übersicht Regelparameter (PID) · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						
	4.6	Param	Parameterbeschreibung · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					
		4.6.1	Menü Sollwerte · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	23				
		4.6.2	Menü Optionen · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	29				
		4.6.3	Menü Nullpunkt / Hallsensor · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	33				
		4.6.4	Menü Informationen · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	34				
	4.7	Errech	nnen der Sollwerte für max. Geschwindigkeit · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	35				
	4.8	Fehlermeldungen, Warnungen, Informationen · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						
		4.8.1	Fehlermeldungen · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	37				
		4.8.2	Warnungen·····	41				
		4.8.3	Informationen · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	43				
	4.9	Geänd	derte Einstell- und Prüfverfahren · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	44				
		4.9.1	Einstellung Umlaufdruck (Bypass) (C-LRV, LRV-1, LRV-1 PM) · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	44				
		4.9.2	Einstellung des max. Betriebsdrucks (EN 81-2, Art. 12.5.3) · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	47				
		4.9.3	Prüfung Rohrbruchventil · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	48				



## 1 Allgemeines, Produktbeschreibung

Diese Anleitung ist ein Bestandteil des Produktes.

Das Produkt DELCON wird mit verschiedenen Ventilen eingesetzt.

Soweit nicht anders angegeben, gilt diese Anleitung unabhängig vom Ventiltyp. Ausnahmen sind speziell gekennzeichnet.

Es beschreibt den sicheren Einsatz in allen Betriebsphasen und ist gültig für alle genannten Baureihen.

Hinweis: Bei einem DELCON-Wechsel müssen alle anlagenspezifischen Parameterwerte übernommen werden!

## 1.1 Zielgruppe

- Betreiber
- Monteur
- Servicetechniker
- Reparateur

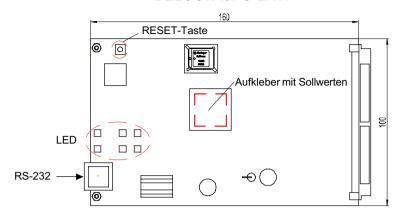
## 1.2 Ergänzende Dokumente

Dokument	Referenz Nr.
Liftregelventil C-LRV	300-I-9010212
Liftregelventil LRV-1	300-I-9010050
Liftregelventil LRV-1 PM	300-I-9010411
Liftregelventil VF-LRV (Saturn alpha)	300-P-9010122
Liftregelventil VF-LRV (Orion alpha)	300-P-9010141
Liftregelventil VF C-LRV	300-I-9010485

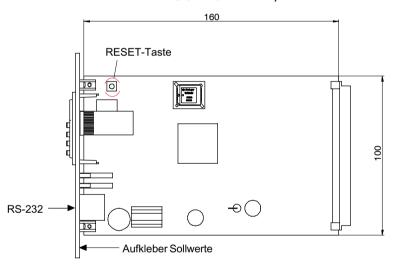


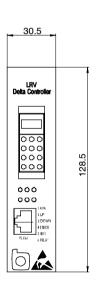
## 1.3 Abmessungen

#### **DELCON für C-LRV:**

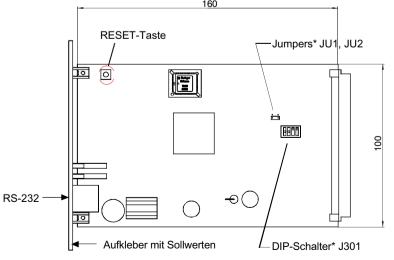


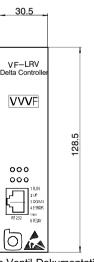
DELCON für LRV-1, LRV-1 PM:





DELCON für VF-LRV, VF C-LRV:





\* Erläuterungen siehe Ventil-Dokumentation

300-2-10012279

00-2-10002640

300-2-10002649

300-I-9010270-D-05/02.2012



## 2 Sicherheitshinweise

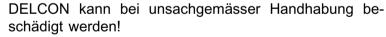
Diese Dokumentation (Anleitung) informiert den Benutzer über die Gefahren und Restrisiken, welche bei bestimmungsgemässer Verwendung des Produktes auftreten können. Die Sicherheitshinweise in den jeweiligen Kapiteln müssen unbedingt beachtet werden.

Signalwörter	Bedeutung		
GEFAHR!	Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht beachtet wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen an Personen die Folge.		
WARNUNG!	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen an Personen die Folge sein.		
VORSICHT!	Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen an Personen die Folge sein.		
ACHTUNG!	Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann das Produkt oder seine Umgebung beschädigt werden.		











DELCON immer im ESD-Schutzbeutel aufbewahren und nur an den Distanzbolzen oder der Frontplatte anfassen. Arbeiten am DELCON müssen unter ESD-sicheren Bedin-

Arbeiten am DELCON müssen unter ESD-sicheren Bedingungen ausgeführt werden (mehrere Sekunden an geerdetem Punkt entladen).

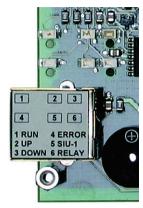




## 3 Bedienungs- und Anzeigeelemente

## 3.1 Anzeige des Betriebszustands

#### C-LRV:



LRV-1, LRV-1 PM, VF-LRV, VF C-LRV:



#### Legende der LED

#### 1 RUN

Betriebsbereit (grün): leuchtet, wenn fahrbereit, dunkel während Parametrieren

#### 2 UP

Hubfahrt (gelb): leuchtet, während Hubfahrt (schnell und langsam)

#### 3 DOWN

Senkfahrt (gelb): leuchtet, während Senkfahrt (schnell und langsam)

#### 4 ERROR

Fehleranzeige (rot): leuchtet, wenn Fehler aufgetreten ist, keine Fahrt möglich

#### 5 SIU-1

SIU-1 Anzeige (gelb): leuchtet bei Überschreitung der zulässigen Soll-/Istwertdifferenz

#### 6 RELAY

Relais-Anzeige (gelb): leuchtet, wenn das Relais wegen eines Fehlers schaltet, ⇒ Tabelle auf Seite 32

300-I-9010270-D-05/02.2012 7/49



## 3.2 Miniterminal (LRV-1, LRV-1 PM)



#### Tasten

- 1 Menü Sollwerte
- 2 Menü Optionen
- 3 Nullpunkt Anzeige
- 4 Menü Informationen
- ↑ Springt zu vorherigem Parameter
- Springt zu nächstem Parameter
- + Vergrössert den Wert des aktuellen Parameters
- Verkleinert den Wert des aktuellen Parameters
- E Wenn Parameterwert angezeigt wird: zurück zur Parameterauswahl; in Parameterauswahl: verlässt Parametriermodus

#### Allgemeine Beschreibung

- · Anzeige der Kommandos während der Fahrt
- Nullpunkt-Abgleich
- · Fehlerspeicher abrufbar

#### Anzeige während der Fahrt

Dazu werden die Kommandosignale als Potenzen von 2 wie folgt verschlüsselt angezeigt:

- K1 = 1
- K2 = 2
- K3 = 4
- K4 = 8
- K5 = 16
- K6 = 32
- K7 = 64
- K8 = 128

Bei Anliegen mehrerer Kommandosignale gleichzeitig, z.B. K3 und K4, wird die Summe der Einzelsignale angezeigt:

$$K3 = 4$$
,  $K4 = 8$ , Anzeige = 012

Bei Einstellung des Kommandoeingangs auf Bucher K1..K8 (⇒ Seite 33) werden folgende Werte angezeigt:



		Zusätzliche Kommandosignale					
Fahrbefehl	Kommando- signal	keins (Normalfahrt)	Revisionsfahrt	Zu	satzgeschwindigl	ceit	
		_	K5	K6	K7	K8	
kein		0	16	32	64	128	
Langsam AUF	K2	2	18	34	66	130	
Schnell AUF	K1 + K2	3	19	35	67	131	
Langsam AB	K4	8	24	40	72	136	
Schnell AB	K3 + K4	12	28	44	76	140	

- Bei Betätigung der Tasten 1 bis 4 während min. 2 Sekunden wechselt der DELCON in den Parametriermodus, keine Fahrten möglich, grüne RUN LED am DELCON erlischt.
- Mit ↑ oder ↓ Taste gewünschten Parameter anwählen

Hinweis: Die Parameternamen des Menüs Optionen (2) erscheinen nicht in numerischer Reihenfolge, sondern in der Reihenfolge, wie in der Parameterübersicht dargestellt, ⇒ Seite 19, Kapitel 4.3

- Mit + oder Taste Wert anzeigen
- Mit + Taste Wert vergrössern, mit Taste Wert verkleinern
- Mit ↑ oder ↓ Taste Wert speichern und zurück zu Parameterauswahl
- Mit Taste E Wert nicht speichern und zurück zu Parametriermodus
- Durch erneutes Drücken der Taste E den Parametriermodus verlassen
- Nach 5 Minuten ohne Tastendruck wird der Parametriermodus automatisch verlassen (Veränderungen am momentan angezeigten Parameter werden nicht gespeichert).

#### Anzeige während des Parametrierens

- Parametername z.B. P1.01 = Startgeschwindigkeit AUF
- P1.xx: Sollwert-Parameter
- P2.xx: Optionen-Parameter
- d4.xx: Informationen
- F4.xx: Fehlerspeicher
- Übersicht über die mit dem Miniterminal erreichbaren Parameter
   ⇒ Seite 19, Kapitel 4.3
- Anzeige des Werts eines Parameters ohne Einheit, z.B. 6.85

#### Fehler Code

- Fehlerspeicher der letzten 8 Fehler
- Fehlerbeschreibung ⇒ Seite 37, Kapitel 4.8.1

#### Beispiel zu Parameterwert-Änderung

Parameterwert "Revision" (P2.06) ändern

1. Taste 2 ca. 2 s lang drücken

300-I-9010270-D-05/02.2012 9/49



- ⇒ DELCON wechselt in Parametriermodus,
- ⇒ grüne LED (RUN) an DELCON erlischt
- ⇒ keine Fahrten möglich
- 2. Mit Taste ↑ oder ↓ den Parameter mit Anzeige P2.06 anwählen
  - ⇒ ↑ zur vorherigen Parameteranzeige wechseln
  - ⇒ ↓ zur nächsten Parameteranzeige wechseln
- 3. Einmal Taste + oder betätigen
  - ⇒ aktueller Parameterwert wird angezeigt
- 4. Nochmal Taste + oder betätigen, bis gewünschter Zahlenwert erreicht
  - ⇒ + Parameterwert wird vergrössert
  - ⇒ Parameterwert wird verkleinert
- 5. Taste ↑ oder ↓ betätigen
  - ⇒ gewünschten Parameterwert speichern
  - ⇒ zurück zur Parameteranzeige P2.06 wechseln
  - Hinweis: Mit Taste E Wertänderung NICHT speichern und zurück zur letzten Parameteranzeige P2.06 wechseln
- 6. Mit Taste ↑ oder ↓ den nächsten Parameter anwählen oder
  - mit Tasten 1 ... 4 anderes Menü auswählen
- 7. Mit Taste E den Parametriermodus verlassen
  - ⇒ grüne LED (RUN) an DELCON leuchtet
  - ⇒ Fahrten möglich

#### 3.3 Handterminal



#### Tasten

- 1 Menü Sollwerte
- 2 Menü Optionen
- 3 Nullpunkt Anzeige
- 4 Menü Informationen
- ↑ Springt zu vorherigem Parameter
- Springt zu nächstem Parameter
- + Vergrössert den Wert des aktuellen Parameters
- Verkleinert den Wert des aktuellen Parameters

#### Allgemeine Beschreibung

- Einfache Einstellung der Fahrkurve
- Anzeige der Kommandos, Istwert und Regelspannung während der Fahrt
- Nullpunkt-Abgleich



· Fehlerspeicher abrufbar

#### **Anschluss**

- Handterminal mit DELCON über beiliegendes Kabel verbinden
- · Verbindungskabel: Standard Ethernet Netzwerkkabel

#### Funktionsbeschreibung

- Bei Betätigung der Tasten 1 bis 4 wechselt der DELCON in den Parametriermodus, keine Fahrten möglich, grüne RUN LED am DELCON erlischt.
- Mit ↑ oder ↓ Taste gewünschten Parameter anwählen
- Mit + Taste Wert vergrössern, mit Taste Wert verkleinern
- Mit ↑ oder ↓ Taste Wert speichern und zurück zu Parameterauswahl
- Mit Taste 1, 2, 3 oder 4 Wert nicht speichern und zurück zu Parametriermodus
- Nach 5 Minuten ohne Tastendruck wird der Parametriermodus automatisch verlassen (Veränderungen am momentan angezeigten Parameter werden nicht gespeichert).

Hinweis: Zum Verlassen des Parametriermodus:

 Entweder Tasten ↑ und ↓ gleichzeitig drücken (Veränderungen am momentan angezeigten Parameter werden gespeichert)

oder

Kabel ausstecken und ca. 3 s warten (Veränderungen am momentan angezeigten Parameter werden NICHT gespeichert)

DELCON kehrt in RUN Modus zurück.

z.B.

K1-K8	1100	0000
R: +3.45		I: +4.18

z.B.

Schnell	^
	7.50 V

z.B.



#### Anzeige während Fahrt

- 1. Zeile: Status Kommandoeingänge K1 ... K8
  - 0: kein Kommando
  - 1: Kommando liegt an
- 2. Zeile: aktuelle Regelspannung (R) und Istwert (I) in Volt

#### Anzeige während Parametrieren

- 1. Zeile: Parametername
- 2. Zeile: Wert des Parameters mit Einheit

#### Fehler Code

- 1. Zeile: Fehlerregister, Fehlerbeschreibung
- 2. Zeile: Anzahl dieses Fehlers insgesamt, letztes Auftreten bei Betriebsstunde h
- Fehlerbeschreibung ⇒ Seite 37, Kapitel 4.8.1

300-I-9010270-D-05/02.2012



#### 3.4 Passwort

Die Parameter und Funktionen des DELCON können mit einem Passwortschutz versehen werden. Das Passwort besteht aus 4 Ziffern. Passwort "0000" bedeutet: Kein Passwortschutz (Werkseinstellung).

### Ein Passwort setzen 1. Die Taste 4 drücken Befehle Es erscheint die Anzeige 2. Die Taste ↑ mehrere Male drücken, bis die Anzeige Passwort erscheint + ausführen 3. Die Taste + drücken Wenn entweder zuvor kein Passwort gesetzt war (d.h. das Passwort ist "0000"), oder ein Passwort gesetzt ist und der Anwender gegenwärtig + aendern angemeldet ist, erscheint die Anzeige Mit Schritt 4 fortfahren + anmelden - Code zeigen erscheint, war bereits ein Passwort Wenn die Anzeige gesetzt. Der Anwender ist gegenwärtig nicht angemeldet. Abbrechen durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ↑ und ↓ Zum Fortfahren mit dem Setzen des Passworts: Die Taste + drücken Es erscheint die Anzeige Passwort und die erste Ziffer blinkt. 5. Die Taste + drücken zum Erhöhen des Werts der blinkenden Ziffer die Taste - drücken zum Vermindern des Werts der blinkenen Ziffer Die Taste ↓ drücken zum Auswählen der nächsten Ziffer 6. die Taste ↑ drücken zum Auswählen der vorherigen Ziffer Wenn alle Ziffern die gewünschten Werte anzeigen, während die zuletzt gewählte Ziffer immer noch blinkt: Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ↑ und ↓ das Passwort übertragen Es erscheint die Anzeige Bestaetigung und die erste Ziffer blinkt.

8. Das Passwort erneut eingeben, wie oben beschrieben, abschliessen durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ↑ und ↓

Der Anwender ist aufgefordert, das Passwort zur Bestätigung ein

**12/49** 300-I-9010270-D-05/02.2012

zweites Mal einzugeben.



Wenn die beiden eingegebenen Passwörter identisch waren, verlässt der DELCON den Parametriermodus.

Der Anwender ist angemeldet, Parameter können geändert werden. Zum Abmelden und zum Schützen des DELCON gegen versehentliche Änderung der Parameter: ⇒ Abmelden

Tinderang der Farameter.					
Wenn die beiden ein	igegebenen Pa	sswörter unterschiedlich sind, er-			
scheint die Anzeige	Bestaetigung nicht erlaubt	für ca. 1 Sekunde, die Anzeige			
wechselt dann zu Passwort 0000		und die erste Ziffer blinkt. Der An-			
wender ist aufgeford durchzuführen.	ert, die Passw	orteingabe vollständig erneut			
Anmelden					

Die Taste 4 drücken

Es erscheint die Anzeige Befehle Info-Liste

2. Die Taste ↑ mehrere Male drücken, bis die Anzeige

Passwort
+ ausführen

erscheint

Die Taste + drücken

Wenn die Anzeige + aendern erscheint, ist der Anwender en-

tweder bereits angemeldet, oder es ist kein Passwort gesetzt (d.h. das Passwort ist "0000").

Eine der Tasten 1 bis 4 drücken, um im Parametriermodus fortzufahren, oder die Tasten ↑ and ↓ gleichzeitig drücken, um den Parametriermodus zu verlassen

Wenn die Anzeige + anmelden - Code zeigen erscheint, ist ein Passwort gesetzt.

Der Anwender ist gegenwärtig nicht angemeldet.

Fortfahren mit Schritt 4

4. Die Taste + drücken

Es erscheint die Anzeige Passwort 0000 und die erste Ziffer blinkt.

 Die Taste + drücken zum Erhöhen des Werts der blinkenden Ziffer oder die Taste – drücken zum Vermindern des Werts der blinkenen Ziffer

 Die Taste ↓ drücken zum Auswählen der nächsten Ziffer oder die Taste ↑ drücken zum Auswählen der vorherigen Ziffer

300-I-9010270-D-05/02.2012 13/49



Wenn alle Ziffern die gewünschten Werte anzeigen, während die zuletzt gewählte Ziffer immer noch blinkt:

 Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ↑ und ↓ das Passwort übertragen

Wenn das eingegebene Passwort korrekt war, verlässt der DELCON den Parametriermodus.

Der Anwender ist angemeldet, Parameter können geändert werden.

Wenn das eingegebene Passwort falsch war, erscheint die Anzeige

Passwort nicht erlaubt für ca. 1 Sekunde, dann verlässt der DELCON den

Parametriermodus.

Für einen neuen Versuch von vorne beginnen durch Drücken der Taste 4

Um ein vergessenes Passwort wiederzuerlangen: ⇒ Vergessenes Passwort

#### Abmelden

Hinweis: Der DELCON verfügt über einen Zähler, der den Anwender automatisch nach 8 Stunden abmeldet. Die ordnungsgemässe Funktion des Zählers setzt allerdings voraus, dass die Stromversorgung zum DELCON NICHT unterbrochen wird. Nach einer Unterbrechung der Stromversorgung startet der Zähler von vorne, während der Anwender angemeldet bleibt.

Zum manuellen Abmelden:

1. Die Taste 4 drücken

Es erscheint die Anzeige Befehle Info-Liste

2. Die Taste † mehrere Male drücken, bis die Anzeige

Passwort erscheint + ausführen

Die Taste + drücken

Es erscheint die Anzeige + aendern - abmelden

4. Die Taste – drücken

Der DELCON verlässt den Parametriermodus.

Wenn der Anwender versucht, einen Parameter zu ändern, während er abgemeldet ist, erscheint die Anzeige Parametername ^ .

Abbrechen durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ↑ und ↓

#### Vergessenes Passwort

Die Taste 4 drücken



Es	erscheint die Anzeige Befehle Info-Liste .					
2.	Die Taste ↑ mehrere Male drücken, bis die Anzeige  Passwort + ausführen  erscheint					
3.	Die Taste + drücken					
We	enn die Anzeige + aendern erscheint, ist der Anwender en-					
Pas	eder bereits angemeldet, oder es ist kein Passwort gesetzt (d.h. das sswort ist "0000").  brechen durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ↑ und ↓					
We	enn die Anzeige + anmelden erscheint, ist ein Passwort gesetzt.					
	r Anwender ist gegenwärtig nicht angemeldet. rtfahren mit Schritt 4					
4.	Die Taste – drücken					
Es	erscheint die Anzeige Code Codenummer.					
5.	Die Codenummer an den Bucher Kundendienst melden und ein gültiges Passwort zurückerhalten					
6.	Mit dem gültigen Passwort anmelden: ⇒ Anmelden oder abbrechen durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ↑ und ↓					

300-I-9010270-D-05/02.2012 15/49



## 3.5 PC-Programm WinDelta32

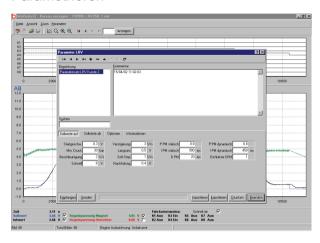
Software, RS232-Adapter und Kabel erhältlich unter Art. Nr. 3007010867+

RS232-USB Konverter erhältlich unter Art. Nr. 3007014722

Software kostenlos erhältlich unter:

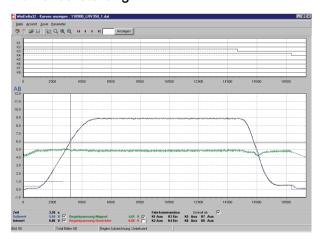
http://www.bucherhydraulics.com

#### Parametrieren



- Auslesen und Einstellen der Parameter des DELCON mittels PC
- Abspeichern der Parametersätze
- Einfügen von Kommentaren zu Parametersätzen
- Druckfunktion

#### Kurvendarstellung



- Kurvendarstellung (Sollwert / Istwert / Regelspannung) in Echtzeit
- Darstellung der Kommandos K1 ... K8
- Zoomfunktion / Druckfunktion



## 4 Bedienung

## 4.1 Parametrierung mit Handterminal (C-LRV, LRV-1, LRV-1 PM)

# Sollwerte ⇒ 4.6.1



↑ Sollwerte auf

Startgeschw.

Beschleunigung

Verzoegerung

Eichfaktor DFM

Min. Druck

Schnell





Eichfaktor DFM

Langsam - Langsam

Soft-Stop - Soft-Stop

Nachholung - Rückholung

P PM statisch - P PM statisch

I PM statisch - I PM statisch

D PM - D PM

P PM dynamisch - I PM dynamisch

I PM dynamisch - I PM dynamisch

Optionen ⇒ 4.6.2



Ventil Typ

SIU-4 Schwelle Beschl. Revision

Verz. Revision

K6 Beschleunig.

K6 Verzoegerung

K7 Verzoegerung

K8 Beschleunig.
K8 Geschw.
K8 Verzoegerung
Verz. Nothalt
Pulsation PM
Sollwert-Reduk.
Startverzoeg.
Relais Funktion
Kommandoeingang
Hilfskurve

K7 Beschleunig.

K6 Geschw.

K7 Geschw.

SIU Typ SIU-1 Differenz

Revision







Hallsensor

 $\Rightarrow$  4.6.3



- Nullpunkt

Informationen ⇒ 4.6.4





↑ Befehle	↓ Info-Liste
- Sprache/Language	- 1) Fehler
- Parameter laden	- 2) Fehler
- Param. speichern	- 3) Fehler
- Passwort	- 4) Fehler
- Fehler loeschen	- 5) Fehler
- Rohrbruch Test	- 6) Fehler
	- 7) Fehler
	- 8) Fehler
	- Software Version
	- Hardware Version
	- Serie Nummer
	- Pruef Nummer
	- Einschaltungen
	- Fahrten auf
	- Fahrten ab
	- Betriebsstunden
	- + unst Spannung
	- – unst Spannung

300-I-9010270-D-05/02.2012 17/49

4 Bedienung DELCON

## 4.2 Parametrierung mit Handterminal (VF-LRV, VF C-LRV)

**BUCHER** 

Eichfaktor DFM

Hilfskurve

#### Hallsensor Sollwerte Optionen Informationen ⇒ 4.6.3 ⇒ 4.6.1 $\Rightarrow$ 4.6.2 ⇒ 4.6.4 ↑ Sollwerte auf ↓ Sollwerte ab ↑ Befehle ↓ Info-Liste Startgeschw. Startgeschw. Ventil Typ - Nullpunkt Sprache/Language 1) Fehler Offset FU Offset PM SIU Typ Parameter laden 2) Fehler n Ventil oeffn. Offset FU SIU-1 Differenz Param. speichern 3) Fehler Beschleunigung Beschleunigung SIU-4 Schwelle Passwort 4) Fehler Uebergang PM/FU Beschl. Revision Fehler loeschen 5) Fehler Schnell Verzoegerung Uebergabedauer Revision Rohrbruch Test 6) Fehler Schnell Verz. Revision 7) Fehler Langsam Soft-Stop Verzoegerung K6 Beschleunig. 8) Fehler Nachholung Verz Offset PM K6 Geschw. Software Version P FU statisch Langsam K6 Verzoegerung Hardware Version I FU statisch Soft-Stop K7 Beschleunig. Serie Nummer D FU Rueckholung K7 Geschw. Pruef Nummer P FU dynamisch Einschaltungen Betriebsart K7 Verzoegerung I FU dynamisch P PM statisch K8 Beschleunig. Fahrten auf Eichfaktor DFM I PM statisch K8 Geschw. Fahrten ab D PM Betriebsstunden K8 Verzoegerung P PM dynamisch Verz. Nothalt + unst. Spannung I PM dynamisch Pulsation PM - unst. Spannung P FU statisch FU-Sollwert I FU statisch Startverzoeg. D FU Relais Funktion P FU dynamisch Kommandoeingang I FU dynamisch Zusatzgeschw.



# 4.3 Parametrierung mit Miniterminal (LRV-1, LRV-1 PM)

- P2.28 Hilfskurve

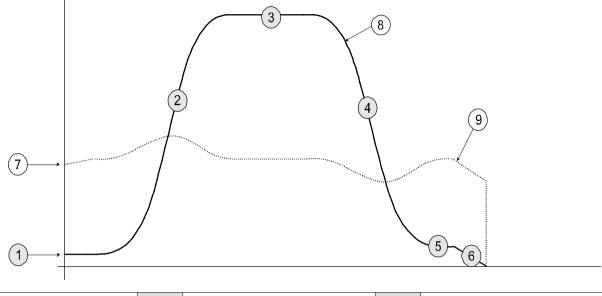
<b>●</b> Sollwerte ⇒ 4.6.1	<b>②</b> Optionen ⇒ 4.6.2	<ul><li>♦ Hallsensor</li><li>⇒ 4.6.3</li></ul>	● Informationen ⇒ 4.6.4
- P1.01 Startgeschw. ↑	- P2.01 Ventil Typ	- Nullpunkt	- F4.01 1) Fehler
- P1.02 Min. Druck ↑	- P2.03 SIU Typ		- F4.02 2) Fehler
- P1.04 Beschleunigung ↑	- P2.04 SIU-1 Differenz		- F4.03 3) Fehler
- P1.05 Schnell ↑	- P2.05 SIU-4 Schwelle		- F4.04 4) Fehler
- P1.06 Verzoegerung ↑	- P2.16 Beschl. Revision		- F4.05 5) Fehler
- P1.07 Langsam ↑	- P2.06 Revision		- F4.06 6) Fehler
- P1.08 Soft-Stop ↑	- P2.07 Verz. Revision		- F4.07 7) Fehler
- P1.09 Nachholung ↑	- P2.18 K6 Beschleunig.		- F4.08 8) Fehler
- P1.11 Startgeschw. ↓	- P2.08 K6 Geschw.		- d4.01 Software Version
- P1.12 Offset PM ↓	- P2.09 K6 Verzoegerung		- d4.02 Hardware Version
- P1.14 Beschleunigung ↓	- P2.20 K7 Beschleunig.		I
- P1.17 Schnell ↓	- P2.10 K7 Geschw.		
- P1.18 Verzoegerung ↓	- P2.11 K7 Verzoegerung		
- P1.20 Langsam ↓	- P2.22 K8 Beschleunig.		
- P1.21 Soft-Stop ↓	- P2.12 K8 Geschw.		
- P1.22 Rückholung ↓	- P2.13 K8 Verzoegerung		
	- P2.14 Verz. Nothalt		
	- P2.15 Pulsation PM		
	- P2.24 Sollwert-Reduk.		
	- P2.25 Startverzoeg.		
	- P2.26 Relais Funktion		
	- P2.27 Kommandoeingang		

300-I-9010270-D-05/02.2012 19/49



## 4.4 Übersicht Fahrkurven-Parameter

C-LRV, LRV-1, LRV-1 PM (AUF und AB) und VF C-LRV (nur AB, Ventil geregelt)

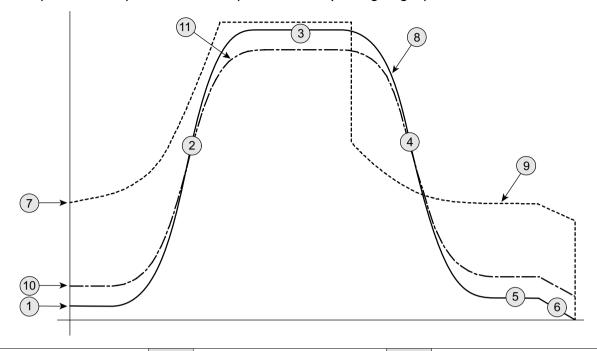


Legende	1	Startgeschwindigkeit	6	Soft-Stop (Steilheit)
•	2	Beschleunigung	7	Min. Druck (AUF)
	3	Schnell		/ Offset PM (AB)
	4	Verzögerung	8	Sollwert
	5	Langsam	9	Regelspannung Magnet (PM)

Einstellen der Parameter ⇒ Seite 23, Kapitel 4.6.1



## VF-LRV (AUF und AB) und VF C-LRV (nur AUF, Frequenz geregelt)



Legende	1	Startgeschwindigkeit	7	Offset PM (nur AB)
	2	Beschleunigung	8	Sollwert
	3	Schnell	9	Regelspannung Magnet (PM)
	4	Verzögerung		(nur AB)
	5	Langsam	10	Offset FU
	6	Soft-Stop (Steilheit)	11	Regelspannung Frequenzum- richter (FU)

Einstellen der Parameter ⇒ Seite 23, Kapitel 4.6.1

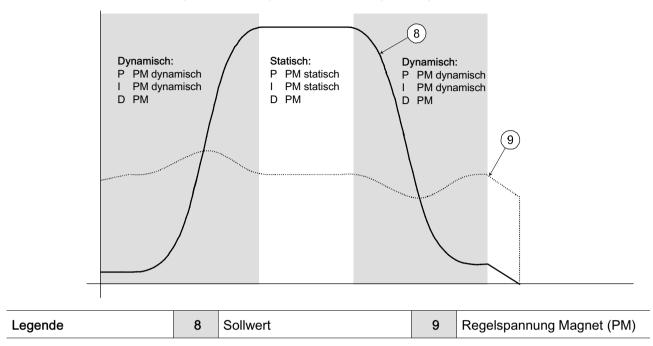
300-I-9010270-D-05/02.2012 21/49



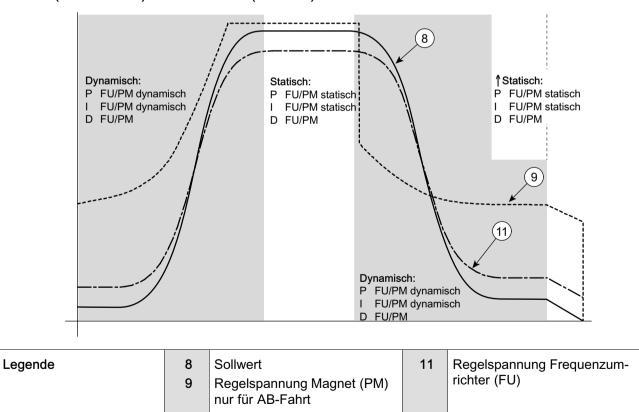
## 4.5 Übersicht Regelparameter (PID)

**BUCHER** 

#### C-LRV, LRV-1, LRV-1 PM (AUF und AB) und VF C-LRV (nur AB)



#### VF-LRV (AUF und AB) und VF C-LRV (nur AUF)



VF-LRV:

Hinweis: Die Umrichter-Parameter (FU) sind für AUF- und AB-Fahrten wirksam. Die Magnet-Parameter (PM) sind nur für bestimmte Phasen und Typen der AB-Fahrt wirksam.



## 4.6 Parameterbeschreibung

# 4.6.1 Menü Sollwerte





↑ AUF ↓ AB

Parametername (Miniterminal)	Einstellbereich	Standard	Wirkung	Hinweis
Startgeschw. (P1.01 / P1.11)	0,05 0,5 V	C-LRV, LRV-1, LRV-1 PM: ↑ 0,30 V ↓ 0,30 V VF-LRV, VF C-LRV: ↑ 0,10 V ↓ 0,30 V	Ansteigende Werte:  Höhere Startgeschwindigkeit  Kürzere Startzeit  Grösserer Anfahrruck	Niedrige Werte: Lange Startzeiten möglich
Min. Druck (P1.02) <i>Nur bei C-LRV, LRV</i>	2,0 100,0 bar Mit Einstellung "Sprache" auf "English US": 29 1450 psi	↑ 20,0 bar ↑ 290 psi	Ansteigende Werte:  Höhere Anfangsspannung Magnet Kürzere Startzeit	Hohe Werte: Anfahrruck möglich
Offset PM (P1.12)	1,00 7,00 V	↓ 4,00 V	Ansteigende Werte:  • Höhere Anfangsspannung Magnet  • Kürzere Startzeit	Hohe Werte: Anfahrruck möglich
Offset FU  Nur bei VF-LRV und	0 15 %	↑ 2 % ↓ 5 % <i>C-LRV wirksai</i>	Ansteigende Werte:     Grössere Anfangsdrehzahl Frequenzumrichter     Kürzere Startzeit      nur 1	Hohe Werte: Anfahrruck möglich
n Ventil oeffn.  Nur bei VF-LRV und	8 25	↑ 15	Ansteigende Werte: Höherer Druckaufbau vor Öffnen des Hochdruckven- tils	Niedrige Werte: Druckschlag auf Pumpe hörbar während Öffnen des Hoch- druckventils
Beschleunigung (P1.04 / P1.14)	0,30 5,00 V/s	↑ 2,00 V/s ↓ 2,00 V/s	Ansteigende Werte: Steilere Beschleunigung, d.h. kürzerer Beschleunigungsweg	
Uebergang PM/FU	0,50 2,00 V	↓ 0,75 V	Istwertschwelle für Start des Übergangs von Ventil- zu Frequenzregelung: Zur Optimierung eines ruhi- gen Übergangs von Ventil- auf Frequenzregelung	Hohe Werte: Unruhige Beschleunigung
Nur bei VF-LRV und Uebergabedauer  Nur bei VF-LRV und	0 3 s	↓ 1,2 s	Zeitdauer des Übergang von Ventilregelung auf Fre- quenzregelung	Hohe Werte:  • Geräusche möglich  • Unruhige Beschleunigung Niedrige Werte: Beschleunigung zu gross

300-I-9010270-D-05/02.2012 23/49





Parametername	Einstellbereich	Standard	Wirkung	Hinweis	
(Miniterminal)					
Schnell (P1.05 / P1.17)	1,00 10,00 V	↑ 7,00 V ↓ 7,00 V	Ansteigende Werte: Höhere Fahrgeschwindigkeit	Umrechnungsbeispiel: I / min <=> V, ⇒ Seite 35, Kapitel 4.7	
Verzoegerung (P1.06 / P1.18)	0,30 5,00 V/s	↑ 3,00 V/s ↓ 3,00 V/s	Ansteigende Werte: Steilere Verzögerung, d.h. kürzerer Verzögerungs- weg		
Verz Offset PM	0,00 1,50 V	↓ 0,80 V	Übergang von Schnellfahrt auf Verzögerung glätten (ruhiger Übergang)	Hohe Werte:     Gefahr, dass die Kabine den Halt überfährt	
				Niedrige Werte:     Längere Schleichfahrt mög- lich	
Nur bei VF-LRV und	d VF C-LRV; wirksar	n nur bei VF-L	<i>RV</i>		
Langsam (P1.07 / P1.20) Wirksam nach Schnellfahrt	0,20 2,50 V	↑ 0,40 V ↓ 0,40 V	Ansteigende Werte: Höhere Fahrgeschwindigkeit	<ul> <li>Niedrige Werte von "Langsam":         Unruhige Schleichfahrten möglich durch Haftreibung von Zylinder und Kabinenführung     </li> <li>Niedrige Werte von "Langsam" und "Soft-Stop":         Geringfügige Unterschiede in Anhaltegenauigkeit möglich     </li> </ul>	
Soft-Stop (P1.08 / P1.21)	0,20 5,00 V/s  Ausschalten: 5,00 V/s einstellen	↑ 1,00 V ↓ 1,00 V	Ansteigende Werte:  • Steilere Verzögerung, d.h. kürzerer Halteweg  • Grösserer Anhalteruck	Niedrige Werte von "Langsam" und "Soft-Stop": Geringfügige Unterschiede in Anhaltegenauigkeit möglich	
Nachholung (↑) /Rueckholung (↓) (P1.09 / P1.22) Wirksam bei Feinkorrektur (Nachstellen)	0,20 1,50 V	↑ 0,40 V ↓ 0,40 V	Ansteigende Werte: Höhere Fahrgeschwindigkeit	Niedrige Werte von     "Nach-/Rueckholung":     Unruhige Schleichfahrten     möglich durch Haftreibung     von Zylinder und Kabinen- führung     Niedrige Werte von     "Nach-/Rueckholung" und     "Soft-Stop":     Geringfügige Unterschiede     in Anhaltegenauigkeit möglich	



Parametername	Einstellbereich	Standard	Wirkung	Hinweis	
(Miniterminal)					
Betriebsart ↓	LRV Betrieb Saturn alpha VF Orion alpha VF Compact VF	⇒ Hinweis	<ul> <li>LRV Betrieb: Fahrt immer ventilgeregelt</li> <li>Saturn alpha VF: normale Fahrt frequenzgeregelt,         Rückholung und Revision ventilgeregelt</li> <li>Orion alpha VF: Fahrt immer frequenzgeregelt</li> <li>Compact VF: Fahrt immer ventilgeregelt</li> </ul>	Bei DELCONs, die ab Werk MIT Voreinstellung für ein bestimmtes Liftregelventil ausgeliefert werden, ist die Betriebsart passend eingestellt. Bei DELCONs, die ab Werk als Ersatzteil, OHNE Voreinstellung für ein bestimmtes Liftregelventil ausgeliefert werden, ist die Voreinstellung "Saturn alpha VF". Bei LRV Betrieb wird das Öl stärker erwärmt. VF C-LRV: Sicherstellen, dass Compact VF eingestellt ist	
P PM statisch Wirksam bei statischen Regelvorgängen (Konstantfahrt)	0,20 1,50	C-LRV:  ↑ 0,80  ↓ 0,70  LRV-1*:  ↑ 0,80  ↓ 0,70  LRV 175-1  120 bar:  ↑ 1,40  ↓ 1,20  LRV  350-1 PM:  ↑ 0,80  ↓ 0,70  LRV  700-1 PM:  ↑ 0,80  ↓ 1,20  VF-LRV:  ↓ 0,30  VF C-LRV:  ↓ 0,70	Ansteigende Werte: Höhere Regelverstärkung Magnet	* alle Typen ausser LRV 175-1 120 bar Hohe Werte: Schwingungen möglich	

300-I-9010270-D-05/02.2012 **25/49** 





Parametername (Miniterminal)	Einstellbereich	Standard	Wirkung	Hinweis
•	100 1000	0.151.175	A	* " -
(Miniterminal)  I PM statisch  Wirksam bei statischen Regelvorgängen (Konstantfahrt)	100 1000 ms	C-LRV 175:  ↑ 900 ms  ↓ 700 ms  C-LRV 350, C-LRV 700:  ↑ 900 ms  ↓ 1000 ms  LRV 175-1*:  ↑ 900 ms  ↓ 700 ms  LRV 175-1  120 bar:  ↑ 700 ms  LRV 700-1:  ↑ 900 ms  ↓ 1000 ms  LRV  350-1 PM:  ↑ 900 ms  ↓ 1000 ms  LRV  700-1 PM:  ↑ 900 ms  ↓ 800 ms  VF-LRV:  ↓ 600 ms  VF C-LRV  175:  ↓ 700 ms	Ansteigende Werte: Längere Nachstellzeit Magnet	* alle Typen ausser LRV 175-1 120 bar Niedrige Werte: Schwingungen möglich
		VF C-LRV 350: ↓ 1000 ms		
D PM	0 100 ms	C-LRV,	Ansteigende Werte:	Hohe Werte:
	Ausschalten: 0 ms einstellen	<i>LRV-1,</i> <i>LRV-1 PM:</i> ↑ 20 ms	Längere Vorhaltzeit Magnet	Schwingungen möglich
		↓ 20 ms <i>VF-LRV,</i> <i>VF C-LRV:</i>		
		↓ 20 ms		



Parametername	Einstellbereich	Standard	Wirkung	Hinweis
(Miniterminal)				
P PM dynamisch Wirksam bei dynamischen Regelvorgängen (Beschleunigung, Verzögerung)	0,20 1,50	C-LRV:  ↑ 0,80  ↓ 0,70  LRV-1*:  ↑ 0,80  ↓ 0,70  LRV 175-1  120 bar:  ↑ 1,40  ↓ 1,20  LRV  350-1 PM:  ↑ 0,80  ↓ 0,70  LRV  700-1 PM:  ↑ 0,80  ↓ 1,50  VF-LRV:  ↓ 0,40  VF C-LRV:  ↓ 0,70	Ansteigende Werte: Höhere Regelverstärkung Magnet	* alle Typen ausser LRV 175-1 120 bar Hohe Werte: Schwingungen möglich

300-I-9010270-D-05/02.2012 **27/49** 



Parametername	Einstellbereich	Standard	d Wirkung Hinweis				
(Miniterminal)				1			
•	100 1000 ms	C-LRV 175:	Ansteigende Werte:	* alle Typen ausser			
I PM dynamisch Wirksam bei dynamischen Regelvorgängen (Beschleunigung, Verzögerung)	100 1000 ms	↑ 450 ms ↓ 350 ms  C-LRV 350, C-LRV 700: ↑ 450 ms ↓ 500 ms  LRV 175-1*: ↑ 450 ms ↓ 350 ms  LRV 350-1, LRV 700-1: ↑ 450 ms ↓ 500 ms  LRV 350-1 PM: ↑ 450 ms ↓ 500 ms  LRV 700-1 PM: ↑ 450 ms ↓ 450 ms	Ansteigende Werte:  Längere Nachstellzeit Magnet Grössere Regelabweichung bei dynamischen Vorgängen	* alle Typen ausser LRV 175-1 120 bar Niedrige Werte: Schwingungen möglich			
		<i>VF C-LRV</i> 350: ↓ 500 ms					
P FU statisch	0,20 1,50	↑ 0,30	Ansteigende Werte:	Hohe Werte:			
Wirksam bei statischen Regelvorgängen (Konstantfahrt)		↓ 0,30	Höhere Regelverstärkung für Frequenzumrichter	Schwingungen möglich			
Nur bei VF-LRV und							
I FU statisch	50 1000 ms	↑ 200 ms ↓ 200 ms	Ansteigende Werte: Längere Nachstellzeit	Niedrige Werte: Schwingungen möglich			
Wirksam bei statischen Regelvorgängen (Konstantfahrt)			Frequenzumrichter	Sorwingungen moglich			
Nur bei VF-LRV und							
D FU	0 100 ms Ausschalten:	↑ 0 ms ↓ 0 ms	Ansteigende Werte: Längere Vorhaltzeit Frequenzumrichter	Hohe Werte: Schwingungen möglich			
Nur hei I/E I PI/ una	0 ms einstellen	C-I DI/ wiekos	n nur t				
Nur bei VF-LRV und VF C-LRV; bei VF C-LRV wirksam nur ↑							



Parametername	Einstellbereich	Standard	Wirkung	Hinweis	
(Miniterminal)					
P FU dynamisch Wirksam bei dynamischen Regelvorgängen (Beschleunigung, Verzögerung)	0,20 1,50	↑ 0,30 ↓ 0,30	Ansteigende Werte: Höhere Regelverstärkung Frequenzumrichter	Hohe Werte: Schwingungen möglich	
Nur bei VF-LRV und	VF C-LRV; bei VF	C-LRV wirksar	n nur ↑		
I FU dynamisch Wirksam bei dynamischen Regelvorgängen (Beschleunigung, Verzögerung)	50 1000 ms	↑ 100 ms ↓ 100 ms	Ansteigende Werte:     Längere Nachstellzeit     Frequenzumrichter     Grössere Regelabweichung bei dynamischen Vorgängen	Niedrige Werte: Schwingungen möglich	
Nur bei VF-LRV und	VF C-LRV; bei VF	C-LRV wirksar	m nur ↑	'	
Eichfaktor DFM	0,90 1,30	↑ 1,00 ↓ 1,00	Ventilkalibrierung (Istwert)	Mit Ventil gelieferte DELCON- Karte ist auf das Ventil eingestellt. Beim Wechsel der DELCON- Karte den Inhalt des "Eichfaktor	
				DFM" auf neue Karte übernehmen!	

# 4.6.2 Menü Optionen **2**





Parametername	Einstellbereich	Standard	Wirkung	Hinweis
(Miniterminal)				
Ventil Typ	Handterminal (Min	iterminal)	Ventiltyp-Auswahl	
(P2.01)	LRV 175-1 (1) LRV 350-1 (2) LRV 700-1 (3) LRV 175-A (4) LRV 350-A (5) LRV 175 (6) LRV 350 (7) LRV 700 (8) VF-LRV 350 (9) VF-LRV 700 (10) C-LRV 175 (11) C-LRV 350 (12) C-LRV 700 (13) LRV 175-1 120bal LRV 350-1 PM (15) LRV 700-1 PM (16) VF C-LRV 175 (17) VF C-LRV 350 (18)	5) 5) 7)	Aktuelle Regelparameter (PID) werden mit Werkseinstellungen des gewählten Ventils überschrieben	

300-I-9010270-D-05/02.2012 29/49



Parametername (Miniterminal)	Einstellbereich	Standard	Wirkung	Hinweis
SIU-1 Differenz	1 (1) 1 + 4 (2)	1 (1)	<ul> <li>keit und Istgeschwindigkeit</li> <li>Überwachung startet, wen gegeben wird</li> <li>Überwachung endet, wen abfällt</li> <li>Überwachung auf Unter- u</li> <li>Auch mit Zusatzgeschwing</li> <li>Keine Überwachung beim</li> <li>Keine Überwachung währ</li> <li>SIU-4: Überwachung auf Überschwelle" eingestellten Gesch</li> <li>Überwachung aller Fahrt-F (K5), Nachstellungen, Soff</li> <li>Sinnvoll zur Überwachung Entriegelungszone der Tür Die Wirkung der Einstellung "Seinstellung "Relais Funktion", Die Einstellung auf "Aus" ist anicht mehr möglich und für die fahren für Umlaufdruck (⇒ Se</li> </ul>	digkeiten (K6, K7, K8) evisionsfahrt (K5) Nachstellen end Soft-Stop-Phase rschreitung der mit "SIU-4 nwindigkeit Phasen, auch bei Revisionsfahrt E-Stop-Phase der Geschwindigkeit in der r gem. EN 81-2 Kap. 7.7 SIU-Typ" hängt auch ab von der ⇒ Tabelle auf Seite 32 b der Software-Version 2.150 e Durchführung der Einstellver- ite 44 ff., Kapitel 4.9.1) und Maxi- 4.9.2) sowie für die Prüfung des
(P2.04)	der Schnellfahr- geschwindigkeit	25 %	renz der Schnellfahrge- schwindigkeit	
SIU-4 Schwelle (P2.05) Nur bei aktivierter SIU-4 wirksam	0,1 5,0 V	2,5 V  Sollwert S AUF	Schnell X lungszone der Tür ge Geschwindigkeit Ka	= [Volt]
Beschl. Revision (P2.16) Wirksam nur bei Revisionsfahrt (K5) Revision	0,30 5,00 V/s	2,00 V/s 50 %	Ansteigende Werte: Steilere Beschleunigung, d.h. kürzerer Beschleunigungsweg Ansteigende Werte:	Bei Auslegung des Aufzugs
(P2.06) Wirksam nur bei Revisionsfahrt (K5)	der Schnellfahr- geschwindigkeit		Höhere Fahrgeschwindigkeit	nach ASME A17.1: die Geschwindigkeit bei Revisions- fahrt darf 0,75 m/s nicht über- schreiten.
Verz. Revision (P2.07) Wirksam nur bei Revisionsfahrt (K5)	0,30 10,00 V/s	4,00 V/s	Ansteigende Werte: Steilere Verzögerung, d.h. kürzerer Verzögerungs- weg	
K6/K7/K8 Beschleunig. (P2.18 / P2.20 / P2.22) Wirksam nur mit Zusatzgeschwind. K6, K7, K8	0,30 5,00 V/s	K6: 0,80 V/s K7: 1,20 V/s K8: 1,60 V/s	Ansteigende Werte: Steilere Beschleunigung, d.h. kürzerer Beschleuni- gungsweg	



Parametername	Einstellbereich	Standard	Wirkung	Hinweis
(Miniterminal)		Otaliaal a	······································	
K6/K7/K8 Geschw.	20 100 %	K6: 20 %	Geschwindigkeitsreduktion	
(P2.08 / P2.10 /	der Schnellfahr-	K7: 30 %	der Schnellfahrt mit K6, K7,	
P2.12))	geschwindigkeit	K8: 40 %	K8	
Wirksam nur mit		10. 40 /0	Ansteigende Werte:	
Zusatzgeschwind.			Höhere Fahrgeschwindigkeit	
K6, K7, K8				
K6/K7/K8 Verzoe-	0,30 5,00 V/s	K6: 1,20 V/s	Ansteigende Werte: Steilere Verzögerung,	
gerung (P2.09 / P2.11 /		K7: 1,80 V/s	d.h. kürzerer Verzögerungs-	
P2.13)		K8: 2,40 V/s	weg	
Wirksam nur mit				
Zusatzgeschwind.				
K6, K7, K8				
Verz. Nothalt	5,00 10,00 V/s	10,00 V/s		Gründe für Nothalt:
(P2.14)				SIU-1-Fehler (Err:SIU-1)
Wirksam für Nothalt				Laufzeitfehler
Notifait				Störung
				Beide Fahrkommandos      Während Sahnellfahrt ahge
				während Schnellfahrt abge- fallen
Pulsation PM	120 220 Hz	220 Hz	Ansteigende Werte:	
(P2.15)			höhere Pulsationsfrequenz	
			Magnet	
FU Sollwert	(4 20 mA)	0 10 V	Auswahl des Sollwert-Si-	Jumper-Stellung JU1/JU2
	(0 10 V)		gnals vom Frequenzumrich- ter	beachten ⇒ jeweilige Ventil-Do- kumentation (Referenz-Nr.:
				⇒ Seite 4, Kapitel 1.2)
Nur bei VF-LRV und	VF C-LRV; bei VF	C-LRV wirksar	n nur ↑	
Sollwert-Reduk.	Aus (1)	Normal (3)	Einstellung Empfindlichkeit	
(P2.24)	Unempfindlich (2)		automatische Sollwertreduk-	
	Normal (3) Empfindlich (4)		tion	
Nur bei C-LRV, LRV	. , ,			
Startverzoeg.	0,1 1,0 s	0,1 s	Pause zwischen Kommando	
(P2.25)	3,1 1,0 0	,,,,	und Fahrtbeginn	
(. 2.20)			Ansteigende Werte:	
			längere Pause	
Relais Funktion	nur SIU1 (1)	nur SIU1 (1)	Das Relais auf dem Netzteil	Die Wirkung der Einstellung
(P2.26)	alle Fehler (2) nur SIU4 (3)		schaltet entweder nur bei SIU-1 Fehler, SIU-4 Fehler	"Relais Funktion" hängt auch ab von der Einstellung "SIU Typ",
	1101 0107 (0)		oder bei allen Fehlern	⇒ Tabelle auf Seite 32
Kommandoein-	Bucher K1K8 (1)	Bucher	Wahl der Kommandoaus-	Steuerungsseitig muss
gang	ELRV K1K8 (2)	K1K8 (1)	wertung; ⇒ Tabelle Kom-	gewährleistet sein, dass ein
(P2.27)	binaer B1B4 (3)		mandoauswertung Seite 33	Kommandowechsel innerhalb von 20 ms abgeschlossen ist.
	3 Sign. K1K8 (4)			Von 20 ms abgeschlossen ist.
Hilfskurve	0 20	0	Hilfe bei Fehlersuche	Nur für PC-Bedienung
(P2.28)				und
•				nach Rücksprache mit Bucher
				Hydraulics Kundendienst!

300-I-9010270-D-05/02.2012 31/49



Parametername (Miniterminal)	Einstellbereich	Standard	Wirkung	Hinweis
Zusatzgeschw.	standard druckabhaengig	standard	druckabhaengig: Nutzung der Kommandosignale K6 K8 zur lastabhängigen Reduzierung der Fahrgeschwindigkeit (Begrenzung der Stromaufnahme)	

Nur bei VF-LRV und VF C-LRV; wirksam nur bei VF-LRV

## Ergebnisse der kombinierten Einstellungen von "SIU Typ" und "Relais Funktion"

Einstel- lung SIU Typ	Einstel- lung Relais Funktion	Ereignis	Anzeige ERROR LED	Anzeige SIU-1 LED	Relais schaltet	Nothalt	Rückstellung
1	nur SIU-1	SIU-1	X	Х	X	Х	sofort, wenn kein Fahr- kommando mehr anliegt
1	nur SIU-1	SIU-4					
1 + 4	nur SIU-1	SIU-1	Х	Х	Х	Х	sofort, wenn kein Fahr- kommando mehr anliegt
1 + 4	nur SIU-1	SIU-4					
1	alle Fehler	SIU-1	Х	Х	Х	Х	nach 2 Sek., Neustart der Fahrt
1	alle Fehler	SIU-4					
1 + 4	alle Fehler	SIU-1	Х	Х	Х	Х	nach 2 Sek., Neustart der Fahrt
1 + 4	alle Fehler	SIU-4			Х		sofort, wenn die Geschwindigkeit kleiner ist als der Schwellwert
1	nur SIU-4	SIU-1	X	Х		Х	sofort, wenn kein Fahr- kommando mehr anliegt
1	nur SIU-4	SIU-4					
1 + 4	nur SIU-4	SIU-1	Х	Х		Х	sofort, wenn kein Fahr- kommando mehr anliegt
1 + 4	nur SIU-4	SIU-4			Х		sofort, wenn die Geschwindigkeit kleiner ist als der Schwellwert



## Kommandoauswertung

Kommandoeingang			E	Buc	her	K1	K	8				ELF	₹٧	K1	K	3		ı	bir B1.	när .B4	ļ	3	Si	gn.	K1	K	8	
Klemme		1	2	3	4	5	21	22	23	1	2	3	4	5	21	22	23	1	2	3	4	1 / 3**	2	4	5	21	22	23
Kommando		K1	K2	K3	K4	K5	K6	K7	K8	K1	K2	K3	K4	K5	K6	K7	K8	B1	B2	В3	B4	K1 / K3	K2	K4	K5	K6	K7	K8
	Stillstand	0	0	0	0	-	-	-	-	0	0	0	0	-	-	-	-	1	0	0	0	-	0	0	-	-	-	-
	Nachholung	0	1*	0	0	-	-	-	-	0	1	0	0	1	-	-	-	1	1	0	0	0	1*	0	-	-	-	-
	Langsam	0	1*	0	0	-	-	-	-	0	1	0	0	0	-	-	-	1	0	1	0	0	1*	0	-	-	-	-
AUF	Revision	1	-	0	0	1	-	-	-	1	•	0	0	1	-	•	-	1	1	1	0	1	1	0	1	-	•	-
AUF	V K6	1	-	0	0	0	1	-	-	1	-	0	0	0	1	-	-	1	0	0	1	1	1	0	0	1	-	-
	V K7	1	-	0	0	0	0	1	-	1	-	0	0	0	0	1	-	1	1	0	1	1	1	0	0	0	1	-
	V K8	1	-	0	0	0	0	0	1	1	-	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	1	0	0	0	0	1
	Schnell	1	-	0	0	0	0	0	0	1	-	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0
	Stillstand	0	0	0	0	-	-	-	-	0	0	0	0	-	-	-	-	0	0	0	0	•	0	0	-	-	-	-
	Rückholung	0	0	0	1*	-	-	-	-	0	0	0	1	1	-	-	-	0	1	0	0	0	0	1*	-	-	-	-
	Langsam	0	0	0	1*	-	-	-	-	0	0	0	1	0	-	-	-	0	0	1	0	0	0	1*	-	-	-	-
AB	Revision	0	0	1	-	1	-	-	-	0	0	1	-	1	-	-	-	0	1	1	0	1	0	1	1	-	-	-
AD	V K6	0	0	1	-	0	1	-	-	0	0	1	-	0	1	-	-	0	0	0	1	1	0	1	0	1	-	-
	V K7	0	0	1	-	0	0	1	-	0	0	1	-	0	0	1	-	0	1	0	1	1	0	1	0	0	1	-
	V K8	0	0	1	-	0	0	0	1	0	0	1	-	0	0	0	1	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	1
	Schnell	0	0	1	-	0	0	0	0	0	0	1	-	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	1	0	0	0	0

<sup>\*</sup> Aus Stillstand wird Nach-/Rückholung durchgeführt, nach Schnellfahrt eine langsame Fahrt.

<sup>\*\*</sup> Kommando kann an Klemme 1 oder Klemme 3 oder beide Klemmen gleichzeitig angelegt werden.

Legende	0 1 -	inaktiv aktiv beliebig

# 4.6.3 Menü Nullpunkt / Hallsensor





Parametername	Einstellbereich	Standard	Wirkung	Hinweis
(Miniterminal)				
Nullpunkt	Anzeige des aktuellen Istwer- tes	0,000 V	Pfeifton (Dauerton) falls Istwert ausserhalb des zulässigen Bereichs Pfeifton (Pulsierend) je kür- zer der Ton desto näher der Istwert bei Null	Anleitung zu "Einstellung mechanischer Nullpunkt" ⇒ jeweilige Ventil-Dokumenta- tion (Referenz-Nr.: ⇒ Seite 4, Kapitel 1.2)

300-I-9010270-D-05/02.2012 33/49

DELCON



# 4.6.4 Menü Informationen 4





Parametername (Miniterminal)	Einstellbereich	Standard	Wirkung	Hinweis
Sprache/ Language	English (=Eng- lisch) Deutsch Francais (=Fran- zösisch) Italiano (=Italie- nisch) Espanol (=Spa- nisch) English US (=Englisch US)	Deutsch	Benutzersprache eingestellt	"English US" bewirkt Anzeige "Min. Druck" (P1.02) in psi
Parameter laden	laden Werk. (=Werkseinstellungen) laden Benutzer (=Benutzereinstellungen)		Überschreibt die aktuellen Parameter mit den intern gespeicherten Parametern	
Param. speichern			Speichert die aktuellen Parameter im DELCON in den Benutzer-Parameter- satz	
Passwort	4 Ziffern kein Schutz: 0000	0000 (ab Werk)	Schutz vor Parameter-Änderungen	
Fehler loeschen			Fehlerspeicher löschen	
Rohrbruchtest		ca. 30 % grösser als normale Schnellfahrt	Vereinfachter Testablauf für Rohrbruchventil	End-Anzeige: max. Istwert
1) 8) Fehler (F4.01 F4.08)			Fehlerspeicher der letzten 8 Fehler mit Betriebsstun- denstand	
Software Version (d4.01)			Version der eingesetzten Software	Beispiel: 2.170
Hardware Version (d4.02)			DELCON-Version	Beispiel: 2.030
Serie Nummer			DELCON-Seriennummer	Format: Jahr/Monat - laufende Nummer
Pruef Nummer			Ventil-Prüfnummer	Bei DELCONs, die ab Werk MIT Voreinstellung für ein bestimmtes Liftregelventil ausgeliefert werden, ist die DELCON-Prüfnummer identisch mit der Prüfnummer des Liftregelventils. Format: Jahr/Monat - laufende Nummer Bei DELCONs, die ab Werk als Ersatzteil, OHNE Voreinstellung für ein bestimmtes Liftregelventil ausgeliefert werden, ist die Prüfnummer "9999-09999".

300-I-9010270-D-05/02.2012 34/49



Parametername (Miniterminal)	Einstellbereich	Standard	Wirkung	Hinweis
Einschaltungen	Max. 1,3 Mio.		Anzahl DELCON- Einschaltungen inklusive Drücken der Reset-Taste	
Fahrten auf	Max. 1,3 Mio.		Anzahl Fahrten AUF	Nachholungen (Nachstellungen AUF) werden nicht gezählt.
Fahrten ab	Max. 1,3 Mio.		Anzahl Fahrten AB	Rückholungen (Nachstellungen AB) werden nicht gezählt.
Betriebsstunden	max. 131070 h		DELCON- Betriebsstundenzähler	
+ unst. Spannung	+17 +41 V		Positive unstabilisierte Versorgungsspannung vom Netzteil	
- unst Spannung	–17 –41 V		Negative unstabilisierte Versorgungsspannung vom Netzteil	

## 4.7 Errechnen der Sollwerte für max. Geschwindigkeit

*C-LRV:* Der Aufkleber auf dem Mikroprozessor des DELCON enthält die Sollwert-Angaben.

*LRV-1, LRV-1 PM, VF-LRV und VF C-LRV:* Der Aufkleber auf der Rückseite der DELCON-Frontplatte enthält die Sollwert-Angaben.

Die Sollwerte für die Maximal-Geschwindigkeiten AUF und AB können gemäss untenstehender Tabelle errechnet werden:

Ventiltyp	Durchflussbereich Q [l/min.]	Durchfluss-Ring	Umrechnung
LRV 175-1 C-LRV 175 VF C-LRV 175	15 45 46 90	R 45 R 90	1 V <=> 4,8 l/min. 1 V <=> 9,7 l/min.
LRV 175-1	91 175 176 250	R 175 R 250	1 V <=> 19,3 l/min. 1 V <=> 29,1 l/min.
C-LRV 175 VF C-LRV 175	91 250	R 250	1 V <=> 29,1 l/min.
VF-LRV 350	100 175	R 175	1 V <=> 19,3 l/min.
LRV 350-1 VF-LRV 350	176 250 251 350 351 500	R 250 R 350 R 500	1 V <=> 26,7 l/min. 1 V <=> 38,3 l/min. 1 V <=> 52,2 l/min.
LRV 350-1 PM	150 500	R 500	1 V <=> 52,2 l/min.
C-LRV 350 VF C-LRV 350	251 500	R 500	1 V <=> 52,2 l/min.
LRV 700-1 VF-LRV 700	401 700 701 1000	R 700 R 1000	1 V <=> 78,0 l/min. 1 V <=> 112,0 l/min.
LRV 700-1 PM	400 1000	R 1000	1 V <=> 112,0 l/min.
C-LRV 700	401 1000	R 1000	1 V <=> 112,0 l/min.

300-I-9010270-D-05/02.2012 35/49

4 Bedienung DELCON



SWISS MADE BUCHER HYDRAULICS

LRV175-1 R175/K251/VN

(3) (4) 120 / 150 l/min 21 / 45 bar

P min-max/adj 7-63 / 55 bar

Berechnungsbeispiel:

3 Durchfluss AUF (Q)4 Durchfluss AB (Q)120 I/min.150 I/min.

Ventilauswahl:

①Ventiltyp LRV 175-1 Durchfluss-Bereich 91 ... 175 l/min. \*

②Durchfluss-Ring R 175

Umrechnung 1 V <=> 19,3 l/min. \*

Umrechnung:

Durchfluss AUF:

120 [l/min] / 19,3 [l/min] = 6,22 V Schnell AUF

Durchfluss AB:

150 [l/min] / 19,3 [l/min] = 7,77 V Schnell AB

→ Einstellungen am DELCON

\* Diese Werte wurden der obigen Tabelle entnommen.



# 4.8 Fehlermeldungen, Warnungen, Informationen

# 4.8.1 Fehlermeldungen

Anzeige Handterminal (Miniterminal) Wirkung	Ursache	Analyse / Abhilfe	Überwachung	Meldung Abspeichern	Meldung Rücksetzen
Err:keiner (0) <i>Kein Fehler</i>	_	_	_	_	_
Err:U Eing.+ (3) Fahrtsperre; Relais schaltet in Abhängigkeit	Positive Netzteil- spannung ausserhalb +17V +41V Positive Spannung zu tief oder zu hoch	Netzspannung prüfen	Bei Fahrtbeginn Während Fahrt	Im Stillstand sofort, bei Fahrt nach Fahrtende	Wenn Ursa- che beho- ben
von Parameter "Relais Funk- tion"	Ungeeigneter Span- nungsbereich des Netzteils	Netzteil entsprechend der Netzspannung auswählen Netzteil tauschen Den Kundendienst kon- taktieren			
	Netzteil defekt	Netzteil tauschen			
Err:U Eing.– (22) Fahrtsperre; Relais schaltet in Abhängigkeit	Negative Netzteil- spannung ausserhalb -17V41V Negative Spannung zu tief oder zu hoch	Netzspannung prüfen	Während Fahrt	Im Stillstand sofort, bei Fahrt nach Fahrtende	Wenn Ursa- che beho- ben
von Parameter "Relais Funk- tion"	Ungeeigneter Span- nungsbereich des Netzteils	Netzteil entsprechend der Netzspannung auswählen Netzteil tauschen Den Kundendienst kon- taktieren			
	Netzteil defekt	Netzteil tauschen			
Err:SIU-1 (5) Fahrtabbruch; Relais schaltet	Soll-/Istwert-Differenz zu gross SIU-1-Differenz an DELCON zu tief	Wert SIU-1 Differenz an DELCON erhöhen	Während Fahrt Keine Überwa- chung, wenn Fahrt mit Zusatz-	Nach Fahrt- ende	Falls Einstellung "Relais Funktion" auf "nur
in Abhängigkeit von Parameter "Relais Funk- tion", Leuchtdiode SIU-1 leuchtet auf)	Beschleunigung zu steil	Beschleunigung reduzieren	kommando K5 (Revisionsfahrt)		SIU1": Rück- setzen nach- dem kein
	Schnell AB an DELCON zu hoch ein- gestellt	Schnell AB reduzieren	ausgeführt wird		Fahrkom- mando mehr anliegt. Falls
	Schliessstrom der Rohrbruchsicherung ist auf zu niedrigen Wert eingestellt, Rohr- bruchsicherung hat ausgelöst	Den Schliessstrom der Rohrbruchsicherung erhöhen (nur durch autorisiertes Personal!)			Einstellung "Relais-Funk tion" auf "alle Fehler": Ver- zögerung 2 s.

300-I-9010270-D-05/02.2012 37/49



Anzeige Handterminal (Miniterminal) Wirkung	Ursache	Analyse / Abhilfe	Überwachung	Meldung Abspeichern	Meldung Rücksetzen
Err:Kommando (7) Fahrtsperre; Relais schaltet in Abhängigkeit von Parameter "Relais Funk- tion"	Falsche Kommando- kombination  z.B. AUF und AB gemeinsam	Kommandos richtig ansteuern	Bei Fahrtbeginn Während Fahrt Keine Überwa- chung, wenn Fahrt mit Zusatz- kommando K5 (Revisionsfahrt) ausgeführt wird	Im Stillstand sofort, bei Fahrt nach Fahrtende	Wenn Ursa- che beho- ben
Err:0-Punkt + (15) Fahrtsperre; Relais schaltet in Abhängigkeit von Parameter "Relais Funk- tion"	Automatischer Null- punkt-Abgleich über +1.00 V Bei Revisionsfahrt: Automatischer Null- punkt-Abgleich über ca. +5.00 V C-LRV, LRV-1, LRV-1 PM: Umlaufdruck zu hoch	Umlaufdruckschraube am Ventil richtig einstellen (herausdrehen)	Bei Fahrtbeginn	Sofort	Verzögerung 2 s
Err:0-Punkt – (16) Fahrtsperre; Relais schaltet in Abhängigkeit von Parameter "Relais Funk- tion"	Automatischer Null- punkt-Abgleich unter -1.00 V Bei Revisionsfahrt: Automatischer Null- punkt-Abgleich unter ca5.00 V Hand-Notablass betätigt	Bei Nachholungstests den Handnotablass nur kurz betätigen Leckage beheben	Bei Fahrtbeginn	Sofort	Verzögerung 2 s
Err:Falsche SW (9) Fahrtsperre; Relais schaltet in Abhängigkeit von Parameter "Relais Funk- tion"	Software-Fehler  Falsches EPROM eingesetzt  Software-Initialisierung fehlerhaft	EPROM auswechseln  DELCON auswechseln	Nach dem Einschalten	Sofort	Wenn Ursa- che beho- ben
Err:Unbekannt (18)	Unbekannter Fehler Interner Software-Fehler	Software auswechseln	Im Stillstand	Nur Anzeige	_



Anzeige Handterminal (Miniterminal) Wirkung	Ursache	Analyse / Abhilfe	Überwachung	Meldung Abspeichern	Meldung Rücksetzen
Err:FU bereit Im Stillstand Fahrtsperre, bei Fahrt Fahrt- abbruch; Relais schaltet in Abhängigkeit von Parameter "Relais Funk- tion"	Meldesignal "bereit" vom Frequenzum- richter fehlt Frequenzumrichter nicht bereit	Verdrahtung überprüfen: Liegen 24 VDC zwischen Klemme 23 und 24 am Frequenzumrichter?	Bei Fahrtbeginn Während Fahrt	Im Stillstand sofort, bei Fahrt nach Fahrtende	Verzögerung 2 s
	Verdrahtung nicht korrekt	Verdrahtung überprüfen: Rote Litze an Klemme 24 vom Frequenzumrichter geklemmt?			
	DIP-Schalter auf DELCON nicht korrekt gesetzt	DIP-Schalter-Stellung korrigieren:  DIP-Schalter 1 & 2 in Stellung –  DIP-Schalter 3 & 4 in Stellung 0			
Nur bei VF-LRV เ	DELCON ist defekt  und VF C-LRV	DELCON auswechseln			

300-I-9010270-D-05/02.2012 39/49



Anzoigo						
Anzeige Handterminal (Miniterminal) Wirkung	Ursache	Analyse / Abhilfe	Überwachung	Meldung Abspeichern	Meldung Rücksetzen	
Err:Motormagn Im Stillstand Fahrtsperre, bei Fahrt Fahrt- abbruch; Relais schaltet in Abhängigkeit von Parameter "Relais Funk- tion"	Hardware-Freigabe von Frequenzumrichter nicht erfolgt	Verdrahtung überprüfen:  Während Fahrbefehl Ein: Liegen 24 VDC zwischen Klemme 23 und 25 am Frequenzumrichter?  Falls die 24 VDC anliegen, wechselte Frequenzumrichter-Di splay von "inh" auf "rdY"?  Wird die Verbindung zwischen Klemme 22 und 31 am Frequenzumrichter durch die Sicherheitsrelais geschlossen?	Bei Fahrtbeginn Während Fahrt	Im Stillstand sofort, bei Fahrt nach Fahrtende Kein Abspeichern wenn Fahrt mit Zusatzkommando K5 (Revisionsfahrt) ausgeführt wird	sofort, bei Fahrt nach Fahrtende Kein Abspei- chern wenn Fahrt mit Zusatzkom- mando K5 (Revisions- fahrt) ausge-	Verzögerung 2 s
	Frequenzumrichter bestromt Motor nicht	Verdrahtung überprüfen: Während Fahrbefehl = Ein: Liegen 24 VDC zwischen Klemme 23 und 25 am Frequenzumrichter?				
	Verdrahtung nicht kor- rekt	<ul> <li>Verdrahtung überprüfen:</li> <li>Verdrahtung zum Motor überprüfen</li> <li>Schwarze Litze an Klemme 25 vom Frequenzumrichter geklemmt?</li> </ul>				
	DIP-Schalter auf DELCON nicht korrekt gesetzt	DIP-Schalter-Stellung korrigieren:  DIP-Schalter 1 & 2 in Stellung –  DIP-Schalter 3 & 4 in Stellung 0				
	Hauptschütze wurden durch Steuerung geöffnet	Fehlerspeicher der Steuerung auswerten und Ursache beheben				
	Passiver Sicherheits- kreis hat angespro- chen (z.B. Türriegel-Kontakt)	Ursache im passiven Sicherheitskreis beheben (ggf. hilft Fehlerspeicher der Steuerung bei Fehler- suche)				
	DELCON ist defekt	DELCON auswechseln				
Nur bei VF-LRV เ	und VF C-LRV					



Anzeige Handterminal (Miniterminal) Wirkung	Ursache	Analyse / Abhilfe	Überwachung	Meldung Abspeichern	Meldung Rücksetzen
Err:FU Status Fahrtsperre, ausser es lie- gen ein Fahr- kommando AB und gleichzeitig das Zusatz- kommando K5 (Revisionsfahrt) an; Relais schaltet in Abhängigkeit von Parameter "Relais Funk- tion"	Meldesignal "Motor magnetisiert" vom Frequenzumrichter liegt vor, wenn es nicht vorliegen dürfte	DELCON zurücksetzen Wenn der Fehler dann immer noch vorliegt: Verdrahtung zwischen Frequenzumrichter (Klemme 25) und Netzteil VF-NTA-2 (Pin 9 am D-Sub-Stecker) kontrollieren Am Frequenzumrichter die Spannung zwischen den Klemmen 23 und 25 messen (im Stillstand muss die Spannung 0 VDC betragen)	Im Stillstand	Sofort	Manuelles Rücksetzen erforderlich

Nur bei VF-LRV und VF C-LRV

Err:U+15V	Interne +15 V Span-		Bei Fahrtbeginn	Im Stillstand	Wenn Ursa-
(31)	nung fehlerhaft		Während Fahrt	sofort, bei	che beho-
Fahrtsperre; Relais schaltet				Fahrt nach Fahrtende	ben
in Abhängigkeit von Parameter "Relais Funk- tion"	DELCON ist defekt	DELCON auswechseln			
Err:U-15V	Interne –15 V Span-		Bei Fahrtbeginn	Im Stillstand	Wenn Ursa-
(32)	nung fehlerhaft		Während Fahrt	sofort, bei	che beho-
Fahrtsperre; Relais schaltet				Fahrt nach Fahrtende	ben
in Abhängigkeit von Parameter "Relais Funk- tion"	DELCON ist defekt	DELCON auswechseln			

# 4.8.2 Warnungen

Anzeige Handterminal (Miniterminal) Wirkung	Ursache	Analyse / Abhilfe	Überwachung	Meldung Abspeichern	Meldung Rücksetzen
Warn:Temp-El (2)	Temperatur DELCON grösser 70° C Zu hohe Umgebungs- temperatur	Umgebungstemperatur reduzieren	Im Stillstand	Sofort	Wenn Ursa- che beho- ben
	Schaltschrank-Belüf- tung fehlt Unzureichende Belüf- tung Schaltschrank	Belüftung im Schalt- schrank verbessern			

300-I-9010270-D-05/02.2012 41/49



Warn: 0 Punkt (14)   Nullpunkt ausserhalb ±0.20 V   Mechanischer Null- punkt falsch   C-LRV_LRV-1, LRV-1 PM: Umlaufdruck zu hoch (herausdrehen)   Mechanischen Nullpunkt einstellen (herausdrehen)   Bei Fahrtbeginn   Sofort (nur abspeichern)	Anzeige					
(14) #0.20 V Mechanischer Null- punkt falsch  C-LRV. LRV-1,  LRV-1 PM: (17) Nullpunkt ausserhalb 1.00 V bei Nachholung Mechanischer Null- punkt falsch  C-LRV. LRV-1,  LRV-1 PM: (17) Mechanischer Null- punkt falsch  C-LRV. LRV-1,  LRV-1 PM: (17) Mechanischer Null- punkt falsch  C-LRV. LRV-1,  LRV-1 PM: Umlaufdruck zu hoch  Hand-Notablass betätigt  Warn:Sollwert (19) Automatischer Soll- wertreduktion hat angesprochen, max. Geschwindigkeit wurde für diese Fahrt reduziert  Schnelle Geschwin- digkeit zu hoch  Öltemperatur zu tief  Ölkeizung einsetzen oder dünneres Öl verwenden, Zu hohe Last bei heis- sem Öl  Warn:Uml.druck (25) Handpumpe betätigt  C-LRV, LRV-1, LRV-1 PM: Umlaufdrucks zu hoch  Ölkeizung einsetzen oder dünneres Öl verwenden, Aufzug nicht überladen  Warn:Leck/Nota (26) Warn:Leck/Nota (27) Hand-Notablass betätigt  Mechanischen Nullpunkt einstellen Umlaufdruckschraube am Vontil inchtig einstellen (herausdrehen)  Mechanischen Nullpunkt einstellen Umlaufdruckschraube am Vontil inchtig einstellen (herausdrehen)  Mechanischen Nullpunkt einstellen Umlaufdruckschraube am Vontil inchtig einstellen (herausdrehen)  Mechanischen Nullpunkt einstellen Umlaufdruckschraube am Vontil inchtig einstellen (herausdrehen)  Marn:Leck/Nota (26) Warn:Leck/Nota (27) Hand-Notablass betätigt  Marn:Leck/Nota (28) Warn:Leck/Nota (29) Hand-Notablass betätigt  Marn:Leck/Nota (20) Hand-Notabl	(Miniterminal) Wirkung		Analyse / Abhilfe	Überwachung	_	Rücksetzen
Mechanischer Null- punkt falsch   C-LRV, LRV-1, LRV-1 PM: Umlaufdruck zu hoch				Bei Fahrtbeginn	Sofort	abspei-
Warn:A0-Punkt (17)	, ,			unkt		chern)
Warn:Ao-Punkt (17)		LRV-1 PM:	Ventil richtig einstellen			
1.00 v bei Nachholung   Mechanischer Null- punkt falsch   C-LRV. LRV-1, LRV-1 PM: Umlaufdruck zu hoch   Hand-Notablass betätigt   Ditemperatur zu tief   C-LRV. LRV-1, LRV-1 PM: Umlaufdruckschraube am Ventil richtig einstellen   Various vario		Umlaufdruck zu hoch	(nerausurenen)			
Warn:Sollwert   C2ERV. LRV-1, LRV-1 PM: Umlaufdruck zu hoch   Bei Nachholungstests betätigt   Schnelle Geschwindigkeit wurde für diese Fahrt reduzieren   Oltemperatur zu tief   Olte				_	Sofort	abspei-
Warn:Sollwert (19)	, ,			Zusatzkommand o K5 (Revisions-		chern)
Hand-Notablass betätigt Bei Nachholungstests den Handnotablass nur kurz betätigen Reine Überwachung, wenn Zusatzkommand o K5 (Revisionsfahrt) anliegt Warn:Sollwert (19)  Warn:Sollwert (19)  Warn:Geschwindigkeit wurde für diese Fahrt reduziert Schnelle Geschwindigkeit reduzieren Zu hohe Last bei heissem Öl Warn:Uml.druck (25)  Warn:Uml.druck (25)  Warn:Uml.druck (26)  Warn:Leck/Nota (2		LRV-1 PM:	Ventil richtig einstellen			
betätigt den Handnotablass nur kurz betätigen Reine Überwachung, wenn Zusatzkommand o K5 (Revisionsfahrt) anliegt  Warm:Sollwert (19)		Umlaufdruck zu hoch	(nerausurenen)			
Warn:Leck/Nota (26)   Wertreduktion hat angesprochen, max. Geschwindigkeit wurde für diese Fahrt reduziert   Schnelle Geschwindigkeit reduzieren   Schnelle Geschwindigkeit reduzieren   Schnelle Geschwindigkeit reduzieren   Ölkeizung einsetzen oder dünneres Öl verwenden   Zu hohe Last bei heissem Öl   Mufzug nicht überladen   Sem Öl      Warn:Uml.druck (25)   Warnizer   Automatischer Nullpunkt-Abgleich über +0.20 V   Handpumpe betätigt   C-LRV, LRV-1, LRV-1 PM: Umlaufdruck zu hoch   Umlaufdruck zu hoch   Umlaufdruck zu hoch   Umlaufdruck zu hoch   Warnizer   Automatischer Nullpunkt-Abgleich unter -0.20 V   Hand-Notablass betätigt   Bei Nachholungstests den Handnotablass nur kurz betätigen   Bei Fahrtbeginn Keine Überwachung, wenn Zusatzkommand o K5 (Revisionsfahrt) anliegt   Sofort (nur abspeichern)   Sofort (nur abspe			den Handnotablass nur	Keine Überwa- chung, wenn Zusatzkommand o K5 (Revisions-	Sofort	abspei-
digkeit zu hoch Öltemperatur zu tief Ölheizung einsetzen oder dünneres Öl verwenden  Zu hohe Last bei heissem Öl  Warn:Uml.druck (25)  Warn:Leck/Nota (26)  Warn:Leck/Nota (26)  digkeit zu hoch Ölkeizung einsetzen oder dünneres Öl verwenden, Aufzug nicht überladen  Bei Fahrtbeginn Keine Überwachung, wenn Zusatzkommand o K5 (Revisionsfahrt) anliegt  C-LRV, LRV-1, LRV-1 PM: Umlaufdruck zu hoch  Umlaufdruck zu hoch  Warn:Leck/Nota (26)  Warn:Leck/Nota (26)  Bei Nachholungstests den Handnotablass nur kurz betätigen  Bei Nachholungstests den Handnotablass nur kurz betätigen		wertreduktion hat angesprochen, max. Geschwindigkeit wurde für diese Fahrt		abhängig von Parameter "Soll-		abspei-
dünneres Öl verwenden  Zu hohe Last bei heissem Öl  Warn:Uml.druck (25)  Automatischer Nullpunkt-Abgleich über +0.20 V Handpumpe betätigt  C-LRV, LRV-1, LRV-1 PM: Umlaufdruck zu hoch  Warn:Leck/Nota (26)  Warn:Leck/Nota (26)  Bei Fahrtbeginn Keine Überwachung, wenn Zusatzkommand o K5 (Revisionsfahrt) anliegt  Bei Fahrtbeginn Keine Überwachung, wenn Zusatzkommand o K5 (Revisionsfahrt) anliegt  Bei Fahrtbeginn Keine Überwachung, wenn Zusatzkommand o K5 (Revisionsfahrt) anliegt  Sofort Sofort (nur abspeichern)  Bei Fahrtbeginn Keine Überwachung, wenn Zusatzkommand o K5 (Revisionsfahrt) anliegt			_			
Warn:Uml.druck (25)  Automatischer Null- punkt-Abgleich über +0.20 V  Handpumpe betätigt  C-LRV, LRV-1, LRV-1 PM: Umlaufdruck zu hoch  Warn:Leck/Nota (26)  Warn:Leck/Nota (26)  Bei Fahrtbeginn Keine Überwa- chung, wenn Zusatzkommand o K5 (Revisions- fahrt) anliegt  Bei Fahrtbeginn Keine Überwa- chung, wenn Zusatzkommand o K5 (Revisions- fahrt) anliegt  Bei Fahrtbeginn Keine Überwa- chung, wenn Zusatzkommand o K5 (Revisions- fahrt) anliegt  Sofort Sofort (nur abspei- chern)  Sofort Sofort (nur abspei- chern)  Sofort Sofort (nur abspei- chern)		Öltemperatur zu tief				
Punkt-Abgleich über +0.20 V						
Handpumpe betätigt  C-LRV, LRV-1, LRV-1 PM: Umlaufdruck zu hoch  Warn:Leck/Nota (26)  Mand-Notablass betätigt  Handpumpe betätigt  Umlaufdruckschraube am Ventil richtig einstellen (herausdrehen)  Bei Fahrtbeginn Keine Überwachung, wenn Zusatzkommand o K5 (Revisionsfahrt) anliegt  Sofort (nur abspeichern)  Sofort (nur abspeichern)  Bei Nachholungstests den Handnotablass nur kurz betätigen		punkt-Abgleich über		Keine Überwa-	Sofort	abspei-
Warn:Leck/Nota (26)  Warn-Notablass betätigt  C-LRV, LRV-1, LRV-1, LRV-1 PM: Umlaufdruck zu hoch  Warnil richtig einstellen (herausdrehen)  Bei Fahrtbeginn Keine Überwachung, wenn Zusatzkommand o K5 (Revisionsfahrt) anliegt  Sofort (nur abspeichern)		Handpumpe betätigt		Zusatzkommand		
Warn:Leck/Nota (26)  Automatischer Null- punkt-Abgleich unter -0.20 V  Hand-Notablass betätigt  Bei Fahrtbeginn Keine Überwa- chung, wenn Zusatzkommand o K5 (Revisions- fahrt) anliegt						
punkt-Abgleich unter -0.20 V  Hand-Notablass betätigt  Bei Nachholungstests den Handnotablass nur kurz betätigen  Keine Überwachung, wenn Zusatzkommand o K5 (Revisionsfahrt) anliegt		Umlaufdruck zu hoch	(herausdrehen)			
betätigt den Handnotablass nur kurz betätigen o K5 (Revisions-fahrt) anliegt		punkt-Abgleich unter		Keine Überwa- chung, wenn	Sofort	abspei-
Leckage Nebeben			den Handnotablass nur	Zusatzkommand o K5 (Revisions-		
recyale remember		Leckage	Leckage beheben			



Anzeige Handterminal (Miniterminal) Wirkung	Ursache	Analyse / Abhilfe	Überwachung	Meldung Abspeichern	Meldung Rücksetzen
Warn:Nachhol. (27) Fahrtabbruch (Relais schaltet nicht)	Nach-/Rückholung dauerte länger als 2 Minuten Hand-Notablass betätigt	Bei Nachholungstests den Handnotablass nur kurz betätigen	Während Fahrt Keine Überwa- chung, wenn Fahrt mit Zusatz- kommando K5 (Revisionsfahrt) ausgeführt wird	Nach Fahrt- ende	Sofort (nur abspei- chern)
Warn:Motormag	Motor-Magnetisie- rungsfehler während Soft-Stop	Motornachlaufzeit vergrössern Steilere Verzögerung beim "Soft-Stop" wählen	Nur während "Soft-Stop" Keine Überwa- chung, wenn Fahrt mit Zusatz- kommando K5 (Revisionsfahrt) ausgeführt wird	Nach Fahrt- ende	Sofort (nur abspei- chern)
Nur bei VF-LRV u	und VF C-LRV	I		Į.	l
Warn:LRV-Betr.	AB-Fahrt im LRV-Betrieb durchgeführt		Bei Fahrtbeginn Während Fahrt	Nach Fahrt- ende	Sofort (nur abspei- chern)
	Frequenzumrichter war nicht bereit	Frequenzumrichter über- prüfen			
	Motor war nicht magnetisiert	Verdrahtung zum Frequenzumrichter prüfen			
Nur bei VF-LRV u	ınd VF C-LRV; bei VF C-	LRV NICHT wirksam	I	ļ	I

# 4.8.3 Informationen

Anzeige Handterminal (Miniterminal)	Ursache	Analyse / Abhilfe	Überwachung	Meldung Abspeichern	Meldung Rücksetzen
Info:Neue Vers (12)	Neue Software-Version eingesetzt Neues EPROM wurde		Beim Einschalten	Sofort	Sofort (nur abspei- chern)
	eingesetzt				
Info:Grundein. (13)	Werkseinstellungen wurden geladen		Im Stillstand	Sofort	Sofort (nur abspei- chern)
Info:Kmd-Richt. (23)	Kommandorichtung während Fahrt geändert Störung auf K1 K4 (Klemmen 1 bis 4)	Störquellen beseitigen	Bei Fahrtbeginn Während Fahrt Keine Überwa- chung, wenn Fahrt mit Zusatz- kommando K5 (Revisionsfahrt) ausgeführt wird	Im Stillstand sofort, bei Fahrt nach Fahrtende	Sofort (nur abspei- chern)

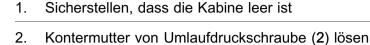
300-I-9010270-D-05/02.2012 43/49



## 4.9 Geänderte Einstell- und Prüfverfahren

## 4.9.1 Einstellung Umlaufdruck (Bypass) (C-LRV, LRV-1, LRV-1 PM)

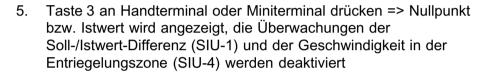
Umlaufdruckeinstellung mit Handterminal (C-LRV, LRV-1, LRV-1 PM) oder Miniterminal (LRV-1, LRV-1 PM)



3. Umlaufdruckschraube (2) ca. 2 Umdrehungen im Gegenuhrzeigersinn herausdrehen



4. Handterminal mit DELCON verbinden



6. AUF-Kommando geben

7. Bei laufendem Motor Umlaufdruckschraube (2) langsam im Uhrzeigersinn eindrehen, bis Istwert ansteigt (sichtbar an Display), sich Kabine bewegt oder Piepton ertönt

8. Umlaufdruckschraube (2) eine halbe Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn zurückdrehen

9. Kontermutter von Umlaufdruckschraube (2) festziehen

10. AUF-Kommando wegnehmen

Bei Verwendung des Handterminals:

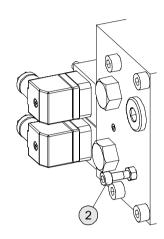
11. Handterminal vom DELCON trennen

Bei Verwendung des Miniterminals:

12. Taste E drücken

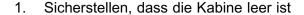
13. Die Angabe des min. statischen Drucks auf dem Typenschild des Liftregelventils mit dem tatsächlichen Wert überschreiben

Umlaufdruck ist eingestellt



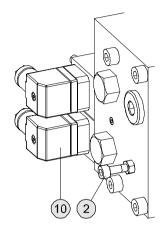


#### Umlaufdruckeinstellung mit Manometer, ohne Handterminal



- Sicherstellen, dass die Manometer-Absperrschraube/ der Manometer-Absperrhahn geöffnet ist (das Manometer zeigt wechselnde Drücke im Aufzugsystem verzögerungsfrei an)
- Min. stat. Druck am Manometer ablesen
- 4. Kugelhahn schliessen
- 5. Notablass drücken (Druckentlastung im Ventil)
- Die beiden mit der Aufzugssteuerung verbundenen Klemmen des Relaisausgangs (entweder 17a, 18 oder 17b, 18 – je nach Konfiguration des Relaisausgangs) überbrücken
- 7. AUF-Magnetstecker (10) abnehmen
- 8. Kontermutter von Umlaufdruckschraube (2) lösen
- 9. Umlaufdruckschraube (2) ca. 2 Umdrehungen im Gegenuhrzeigersinn herausdrehen
- 10. AUF-Kommando geben
- Bei laufendem Motor Umlaufdruckschraube (2) langsam im Uhrzeigersinn drehen bis der Druck ca. 3 bar unter dem zuvor abgelesenen min. stat. Druck liegt
- 12. Kontermutter von Umlaufdruckschraube (2) festziehen
- 13. AUF-Kommando wegnehmen
- 14. Die Brücke von den Klemmen des Relaisausgangs entfernen
- 15. AUF-Magnetstecker (10) anschliessen
- 16. Kugelhahn öffnen
- 17. Die Angabe des min. statischen Drucks auf dem Typenschild des Liftregelventils mit dem tatsächlichen Wert überschreiben

Umlaufdruck ist eingestellt



300-I-9010270-D-05/02.2012





# Umlaufdruckeinstellung, wenn Kabine in Sichtweite, mit oder ohne Handterminal

Sicherstellen, dass die Kabine leer ist

Nur wenn die Einstellung OHNE Handterminal vorgenommen wird:

2. Die beiden mit der Aufzugssteuerung verbundenen Klemmen des Relaisausgangs (entweder 17a, 18 oder 17b, 18 – je nach Konfiguration des Relaisausgangs) überbrücken



- 3. AUF-Magnetstecker (10) abnehmen
- 4. Kontermutter von Umlaufdruckschraube (2) lösen
- 5. Umlaufdruckschraube (2) ca. 2 Umdrehungen im Gegenuhrzeigersinn herausdrehen

Nur wenn die Einstellung MIT Handterminal vorgenommen wird:

- 6. Handterminal mit DELCON verbinden und Taste 3 an Handterminal drücken => Nullpunkt bzw. Istwert wird angezeigt, die Ansteuerung des AUF-Magnets wird deaktiviert, die Überwachungen der Soll-/Istwert-Differenz (SIU-1) und der Geschwindigkeit in der Entriegelungszone (SIU-4) werden deaktiviert
- 7. AUF-Kommando geben
- 8. Bei laufendem Motor Umlaufdruckschraube (2) langsam im Uhrzeigersinn drehen, bis sich Kabine bewegt
- 9. Umlaufdruckschraube (2) eine halbe Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn zurückdrehen
- 10. Kontermutter von Umlaufdruckschraube (2) festziehen
- 11. AUF-Kommando wegnehmen

Nur wenn die Einstellung MIT Handterminal vorgenommen wird:

12. Handterminal vom DELCON trennen

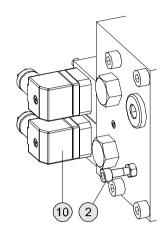
Nur wenn die Einstellung OHNE Handterminal vorgenommen wird:

13. Die Brücke von den Klemmen des Relaisausgangs entfernen

Nur wenn die Einstellung OHNE Handterminal vorgenommen wird:

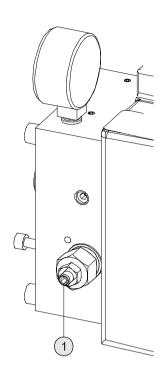
- 14. AUF-Magnetstecker (10) anschliessen
- 15. Die Angabe des min. statischen Drucks auf dem Typenschild des Liftregelventils mit dem tatsächlichen Wert überschreiben

Umlaufdruck ist eingestellt





## 4.9.2 Einstellung des max. Betriebsdrucks (EN 81-2, Art. 12.5.3)



### Maximaldruck anpassen

- 1. Sicherstellen, dass die Manometer-Absperrschraube geöffnet ist (das Manometer zeigt wechselnde Drücke im Aufzugsystem verzögerungsfrei an)
- 2. Kontermutter von Schraube (1) lösen
- 3. Schraube (1) ca. 2 Drehungen im Gegenuhrzeigersinn drehen
- 4. Überlastdruckschalter (DZ) überbrücken
- 5. Den Notablass drücken, bis eine Nachstellung ausgelöst wird und sofort den Kugelhahn schliessen (bevor die Nachstellung abgeschlossen ist)
- 6. Schraube (1) langsam im Uhrzeigersinn drehen, bis errechneter Druck erreicht ist
- 7. Kontermutter von Schraube (1) festziehen
- 8. Kugelhahn öffnen
- 9. Überbrückung Überlastdruckschalter (DZ) entfernen
- 10. Die Angabe des max. Betriebsdrucks auf dem Typenschild des Liftregelventils mit dem neu eingestellten Wert überschreiben

Maximaldruck neuer Situation angepasst

300-I-9010270-D-05/02.2012 47/49



# 4.9.3 Prüfung Rohrbruchventil

**BUCHER** 

Für die Prüfung des Rohrbruchventils wird vorausgesetzt, dass die Aufzugsanlage einwandfrei und ohne Störung funktioniert.



#### **GEFAHR!**

#### Unkontrollierte Abwärtsfahrt (freier Fall)

Führt zu Tod oder schwersten Verletzungen.

Vor der Prüfung des Rohrbruchventils muss der Liftschacht frei von Personen und Material sein.

### Vorbereitung Prüfung Rohrbruchventil

- 1. Kabine mit halber Nennlast beladen
- 2. Kabine in oberste Etage fahren

Hinweis: Prüfung nicht vornehmen, wenn sich die Kabine zu nahe an der untersten Haltestelle befindet.

C-LRV, VF-LRV, VF C-LRV:

Handterminal bereitstellen

#### Prüfung Rohrbruchventil ist vorbereitet

Prüfung Rohrbruchventil (ab DELCON-Softwareversion 2.110, mit Handterminal (alle LRV-Typen) oder Miniterminal (LRV-1, LRV-1 PM))

#### **ACHTUNG!**

Unkontrollierte Abwärtsfahrt (freier Fall)

Kann zur Beschädigung des Tragrahmens/Kabine führen.

Die Aufzugskabine muss innerhalb von 3...5 Metern stillstehen.

\_\_\_\_\_

Bei Verwendung des Handterminals:

1. Am Handterminal im Menü Informationen (4) unter "Befehle" die Funktion "Rohrbruch Test" auswählen

Bei Verwendung des Miniterminals (LRV-1, LRV-1 PM):

1. Mit Schritt 3 fortfahren

Bei Verwendung des Handterminals:

Am Handterminal die Taste + gedrückt halten, Leuchtdiode DOWN am DELCON beginnt zu blinken

Bei Verwendung des Miniterminals (LRV-1, LRV-1 PM):

3. Am Miniterminal die Taste ຝ drücken und gedrückt halten, Leuchtdiode DOWN am DELCON beginnt zu blinken



- 4. AB-Kommando geben
- 5. Warten, bis Aufzug beschleunigt
- 6. Beim Erreichen der Auslösegeschwindigkeit schliesst das Rohrbruchventil und die Fahrt wird gestoppt.

Bei Verwendung des Handterminals:

Hinweis: Loslassen der Taste + am Handterminal stoppt die Fahrt und der maximale Istwert wird angezeigt. Wenn beim Verlassen des Menüs das Abwärtskommando noch anliegt, wird die Fahrt normal fortgesetzt.

Bei Verwendung des Miniterminals (LRV-1, LRV-1 PM):

Hinweis: Loslassen der Taste am Miniterminal stoppt die Fahrt und der maximale Istwert wird angezeigt. Wenn beim Verlassen des Menüs das AB-Kommando noch anliegt, wird die Fahrt normal fortgesetzt.

Hinweis: Rohrbruchventile schliessen nicht völlig leckagefrei.

Bei einem simulierten Rohrbruch, so wie in dieser Prüfung beschrieben, führt die Leckage dazu, dass sich nach einer gewissen Zeit in der Leitung zwischen Rohrbruchventil und Liftregelventil wieder der gleiche Druck aufbaut wie im Hydraulikzylinder.

Dieser Druckausgleich bewirkt das selbsttätige Öffnen des Rohrbruchventils

Die sichere Funktion des Rohrbruchventils bei einem tatsächlichen Rohrbruch ist davon nicht beeinträchtigt, da bei einem tatsächlichen Rohrbruch die Leitung zwischen Rohrbruchventil und Liftregelventil drucklos bleibt, der Druckausgleich also nicht stattfindet.

Soll des Rohrbruchventil nach der Prüfung geschlossen bleiben, dann muss die Leitung zwischen Rohrbruchventil und Liftregelventil drucklos bleiben, z.B. durch fortgesetzte Betätigung des Hand-Notablasses.

#### Prüfung Rohrbruchventil erfolgreich ausgeführt

 Damit das Rohrbruchventil wieder öffnet und der Aufzug einsatzbereit ist: Druckaufbau mit der Handpumpe oder Ausführen einer Aufwärtsfahrt.

System ist wieder einsatzbereit

300-I-9010270-D-05/02.2012 49/49